

Der alte Chor darf nicht sterben

Beim Jugendchor „Next Generation“ werden zahlreiche neue Akzente gesetzt

Sinzheim-Halberstung (beo). Der „Ur-Chor“ darf nicht sterben. Trotz der schwindenden Sängerzahl im Gemischten Chor, die es dem Chor immer schwieriger macht singfähig zu bleiben, will der Gesangverein „Eintracht“ Halberstung den inzwischen 107 Jahre alten Chor, der aus dem ehemaligen Männerchor hervorging, keinesfalls aussterben lassen, so Vorsitzender Marco Frank bei der Jahreshauptversammlung.

Neben einigen neuen Ideen ist ein Singkreis am Nachmittag oder frühen

Spaß steht im Vordergrund

Abend angedacht, der den Senioren entgegenkommen soll. Chorleiterin Kerstin Lemay, die seit 15 Jahren drei Chöre des Vereins leitet, hatte über den Winter mit vielen krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen. Beim „Gemischten Chor“ und beim „LeMe-Chor“ stand im Winter das Stimmtraining im Vordergrund. Nun startet die Vorbereitung auf das große Konzert im November und ein neues Repertoire steht in den Startlöchern.

Mitunter gestalte sich die Auswahl des Repertoires für die Chöre schwierig. Im LeMe-Chor, der derzeit 15 bis 20 Sängerinnen und Sänger hat, fehlen vor allem Sopranstimmen. Der Chor würde sich über Zuwachs freuen. Zudem will Kerstin Lemay Bewegung in den LeMe-Chor bringen. Das Klatschen und rhythmische Bewegungen werde weiterhin geübt, denn stocksteif dastehen sei nicht mehr angesagt. Der Kinderchor „Happy Frogs“ singe vor allem Kinderlieder, was älteren Kindern manchmal zunächst langweilig erscheine. Im Chor singen Kinder von vier bis elf Jahren, die schön



GEEHRT für zehn Jahre Mitgliedschaft im Jugendchor wurde Jasmin Mast, Marianne Walter wurde für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Gemischten Chor und im LeMe-Chor geehrt, daneben Vorsitzender Marco Frank (von links). Foto: beo

ne, klare Stimmen und solistische Qualitäten haben, so Kerstin Lemay.

Große Veränderungen gab es im vergangenen Vereinsjahr beim Jugendchor „Next Generation“ des Vereins. Nach dem Auftritt eines befreundeten Jugendchors beim „Café zert“ des Vereins im April 2016 wurde klar, dass das sich beim Jugendchor etwas ändern muss. Der direkte Vergleich mit der Leistung des eigenen Chors sei ernüchternd gewesen, so Marko Frank, der in der Jah-

reshauptversammlung scharfe Kritik am ehemaligen Chorleiter übte. Die Defizite und Versäumnisse der letzten neun Jahre in Sachen Stimmbildung der jungen Sänger seien eklatant, das mangelnde Interesse des Chorleiters offensichtlich.

Bei den Jugendlichen machte sich indes der Frust breit, da der frühere Chorleiter fast jede zweite Probe ausfallen lies. Nach einem Probedirigat entschied man sich einstimmig für Holger Ebeling

als neuen Chorleiter, der seit September 2016 den Chor leitet.

Der Jugendchorleiter überraschte die Versammlung mit einer kleinen Vorführung von beeindruckender Rhythmik, die der Chor momentan für den „Cup-Song“ einübt. Der Chorleiter betonte wie sehr er es schätze, dass so viele Jugendliche sich beim Singen engagierten. Toll finde er, wie gut der Verein mit verschiedenen Chören ausgestattet sei. Erklärtes Ziel für Holger Ebeling ist es den Chor in die Mehrstimmigkeit zu bringen. Einige Arrangements habe er bereits in Vorbereitung und der Chor ist kräftig am Proben. Mit fünf Stücken wird man sich beim „Café zert“ im Mai präsentieren. Beim großen Konzert im November werde man mehr Repertoire haben. Qualität vor Quantität, die Freude am Singen stehe im Vordergrund, das müsse man aufrechterhalten, so Holger Ebeling. Es müsse Spaß machen, die Stimmen einzusetzen, damit es klinge. Mit Druck wolle er nicht arbeiten, das nehme den Spaß. Viele Entscheidungen überlasse er auch den Jugendlichen.

Der Jugendchor probt drei Mal im Monat für je 1,5 Stunden. Dienstags alle 14 Tage und einmal im Monat mittwochs. Derzeit singen 18 Jugendliche im Alter von 12 bis 30 Jahren im Jugendchor. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden sowohl der Kassierer, als auch die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die Vorstandschaft wurde wiedergewählt. Auf eigenen Wunsch schieden Marlies Meier, Gerda Rauch, Lioba Steimer und Rolf Bauer aus. Neu gewählt als Beisitzer wurden Angelika Binz, Jessica Tripke und Birgit Walter. Geehrt für zehn Jahre im Kinderchor und Jugendchor wurde Jasmin Mast. Marianne Walter wurde für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Gemischten Chor und im LeMe-Chor geehrt.

Hau

Sinzheim der Kämmerer (pr) bei der J... zung den F...



Roland Pfeiffer

Er übernimmt Christina B... der Gemei... befindet.

Bürgerme... Anliegen, d... 14-jährige... ken. Mit i... „verlieren... Nach der... amtsleiter... merers Rein... übernahm... ben und w... Beamter fü... Finanzen s... antwortlich

Baden-Ba kreis trifft im Michael... nehmer spr... dreht sich... Die Autori... Geschichte